



Zu dem festlichen Empfang anlässlich des 25-jährigen Bestehens der TCM-Klinik Bad Kötzing fanden sich am Samstagvormittag Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Haus des Gastes ein. Foto: Fred Wutz

Klinik ist Vorreiter in Deutschland

FESTAKT Die TCM-Klinik Bad Kötzing feierte mit rund 300 Ehrengästen ihr 25-jähriges Bestehen.

VON FRED WUTZ

BAD KÖTZTING. Mit einem Blick auf die Gründung durch seinen Vater eröffnete Anton Staudinger die Jubiläumsfeier der TCM-Klinik im Haus des Gastes. Er dankte Beschäftigten, Behörden und seiner Familie sowie dem verstorbenen Staatssekretär Markus Sackmann. Man feiere 25 Jahre TCM-Klinik, sie sei unter dem in Europa einmaligen Aspekt gegründet worden, ein Konzept zur Behandlung seelischer und körperlicher Beschwerden zu verwirklichen.

Bürgermeister Markus Hofmann gratulierte namens der Stadt, lobte den Pioniergeist von Anton Staudinger sen. und betonte, die TCM-Klinik sei ein Wirtschaftsfaktor. „Das Beste aus zwei Welten“, TCM und Kneipp, sei für Bad Kötzing Motto und Richtung in der Zukunft.

Der Mensch und die Gesundheit

Dass immer der Mensch und seine Gesundheit im Fokus standen, brachte der TCM-Klinik laut Landrat Franz Löffler den Erfolg. Sie sei ein „Leuchtturmprojekt“, zeichne sich durch Kooperation von Universitäten, Leistung der Beschäftigten und das Engagement der Familie Staudinger aus. „TCM und Kneipp ergänzen sich“, so Löffler, „diese Klinik hat sich mit ihrem Alleinstellungsmerkmal und ihrer Idee als Vorreiter in Deutschland etabliert.“

Die Generalkonsulin Chinas, Mao Jingqiu, gratulierte mit einem Grußwort, das verlesen wurde. Sie lobte, dass durch die Verbindung von TCM und moderner westlicher Medizin viele Heilmethoden geschaffen wurden. Die Bad Kötztlinger Klinik sei ein Vorbild geworden und werde seitens des Generalkonsulats unterstützt.

Internationaler Erfolg

Professorin She Jing, die Präsidentin der World Federation of Chinese Medicine Societies, erinnerte an die Jahre des Aufbaus und betonte, dass chinesische und deutsche Medizin sehr gut zusammenpassen. Sie verwies auf die Leistungen und Auszeichnungen der Bad Kötztlinger TCM-Klinik und sagte, dass diese einen großen Beitrag zum internationalen Erfolg von TCM geleistet hat.

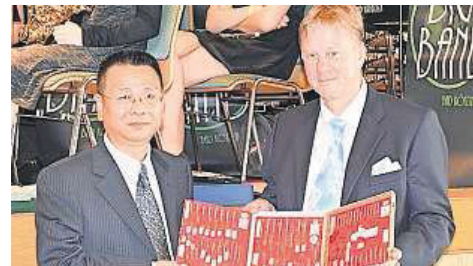
Staatssekretär Bernd Sibler (Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst) stellte die unternehmerische und mutige Leistung des Anton Staudinger sen. und seiner Familie heraus. Auch erinnerte er an Staatssekretär Markus Sackmann, der die Klinik und ihre Anliegen stets unterstützte. Die TCM-Klinik sah er als beispielhaft für bayerische



Staatssekretär Bernd Sibler trug sich an der Spitze der Ehrengäste in das Golden Buch der Stadt Bad Kötzing ein.



Professorin She Jing, die Präsidentin der World Federation of Chinese Medicine Societies, gratulierte und überreichte ein Bild.



Professor Zhai Shuangqing, der Vizepräsident der Beijing University of Chinese Medicine, hatte als Gastgeschenk ein Akupunktur-Bestech dabei.

GÄSTE UND FEIER

- **Abgeordnete:** MdB Karl Holmeier, MdB a. D. Ernst Hinsken, MdL Dr. Karl Vetter, MdL Dr. Gerhard Hopp
- **Wissenschaftler:** Prof. Dr. Stephan Gronwald, Prof. Dr. Horst Kunhardt, Prof. Dr. Erich Wühr
- **Kommunalpolitik:** Bürgermeister des Altlandkreises Kötzing, Stadträte und Kreisräte
- **Wirtschaft:** Unternehmer und Beschäftigte von Betrieben im Gesundheitswesen der Umgebung
- **Musikalische Gestaltung:** Bigband des Benedikt-Stattler-Gymnasiums



Whang Zhiyong, stellvertretender Direktor des Chinesischen Verwaltungsamtes für TCM



Zheng Enji, Vorsitzender the Council an the Court der Hongkong Baptist University

und deutsche Unternehmerleistung sowie wie für internationale Kooperationen und Kontakte –speziell mit China – an. Im Übrigen zeige diese Klinik, dass der Landkreis Cham „eine Region ist, die unheimlich viel Kraft hat“. Bad Kötzing sei dabei, eine Führungsrolle unter den bayerischen Kurorten zu übernehmen. Die Kooperation der TCM-Klinik mit dem Gesundheitscampus und das Lebensstilprogramm seien dabei wesentlich.

Der stellvertretende Direktor des Chinesischen Verwaltungsamtes für TCM, Whang Zhiyong, verwies auf den jahrhundertelangen Beitrag von TCM zur Gesundheit der Menschen. In Bad Kötzing sei viel erfolgreiche Arbeit hierzu geleistet worden, Freundschaft und Tradition hätten dabei auch eine wichtige Rolle gespielt. Der Familie Staudinger gelte Dank, er

hoffe auf eine erfolgreiche Fortführung der Arbeit und Entwicklung der Klinik.

Professor Zhai Shuangqing (Vizepräsident der Beijing University of Chinese Medicine), sah ein Erfolgsmodell darin, dass TCM und europäische Medizin in Bad Kötzing zusammenarbeiten. Er erwartet eine Ausweitung der bisherigen Aktivitäten, speziell im Bereich der Forschung.

Bad Kötztings Vorbildcharakter

Zheng Enji (Vorsitzender the Council an the Court der Hongkong Baptist University) lobte die Pionier- und Innovationsleistung, die mit der TCM-Klinik verbunden sind.

Christian Bredl betonte, die Versicherungen der Techniker-Krankenkasse würden an Bad Kötzing die speziell zugeschnittenen Behandlungen loben.

Hochkompetente Versorgung, ganzheitlich multiprofessionelle Ansätze seien Basis des Erfolgs. In der Verbindung von Lebensstilprogramm, Bad Kötztings Entwicklung zum Präventionskurort und TCM sah er „Vorbildcharakter“.

In weiteren Grußworten zeigten Dr. Stefan Hager (Ärztlicher Direktor) und Prof. Jingzhang Dai (Leiter TCM-Abteilung) die Struktur und Leistungen der Klinik auf. Sie bedankten sich bei Fachstellen und Beschäftigten, vor allem aber bei der Familie Staudinger für ihr Engagement.

Für den Wissenschaftlichen Beirat der TCM-Klinik gratulierte Prof. Dr. Dieter Melchart und wertete die unternehmerische Leistung. Mit der Eintragung der Ehrengäste in das Goldene Buch der Stadt wurde der Festakt abgeschlossen.